Tischvorlage in der Sitzung des Bau- und Anlage 06 zur Drucksache 0391/2016/BV Umweltausschusses am 22.11.2016 zum TOP 9 öffentlich und in der Sitzung des

zum TOP 9 öffentlich und in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 23.11.2016 zum TOP 4 öffentlich

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen

Für: Stadt Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Rathaus, Marktplatz 10 69117 Heidelberg Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende
Dr. Monika Gonser, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Manuel Steinbrenner, stellv. Fraktionsvorsitzender
Felix Grädler
Dr. Sandra Detzer
Peter Holschuh
Oliver Priem
Kathrin Rabus
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 22.11.2016

Sachantrag zu TOP 9ö der Sitzung des BUA am 22.11.2016 und TOP4ö des SeVA am 23.11.2016

Wir beantragen folgende Punkt zu beschließen:

- 1. Den neuen Zweirichtungsradweg Kurfürstenanlage mehr auf der Südseite zu führen, um das Queren des Radwegs durch ein-/aussteigende Busfahrgäste zu vermeiden. Weiterhin sollte die Querung der Lessingstraße etwas diagonal erfolgen, da die Fuß-/Radfurt genau beim zukünftigen Radhaus enden würde und dieses damit in der direkten Ruß- und Radwegeverbindung von der Weststadt zum Haupteingang Bahnhof stünde.
- 2. Führung des Radwegs von der Lessingstraße zur Mittermaierstraße: Führung analog der Lösung Mittermaier-/Bergheimerstraße oder Hackteufel/Karlstor. Die Radspur aus der ehemaligen Busspur von der Montpellierbrücke über die Rechtsabbiegerspur der Kfz hinweggeführt wird und die Radfahrer zusammen mit dem geradeausfahrenden Kfz-Verkehr hier über den Knoten geführt werden. Damit können die absehbaren Platzprobleme an der neuen südlichen Fuß- und Radampel Weststadt Bahnhof mit hohem Fuß- und Radverkehr vermieden werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich